

ADLER Pigmolux DC ML

29232 ff

Wasserbasierter, **strahlungshärtender Pigmentlack** für die industrielle Lackierung im **Möbel- und Innenausbau für die Industrie**

PRODUKTBESCHREIBUNG

Allgemeines

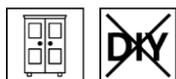
Wasserbasierter, matter Pigmentlack für Holzoberflächen im Möbelbereich. Das Lackmaterial wird mit zwei unterschiedlichen Vernetzungsmechanismen gehärtet (durch Strahlungshärtung und 2K-Polyurethanvernetzung). Durch dieses spezielle Härtungssystem (Dualcure) werden auch die von den Strahlern nur unzureichend beleuchteten Bereiche des Werkstückes – Verschattungen – vollständig vernetzt. Gute mechanische und chemische Widerstandsfähigkeit, ausgezeichnete Beständigkeit gegen Lichteinwirkung, gute Füllkraft, sehr gute Stapelfähigkeit.

Besondere Eigenschaften Prüfnormen

- **ÖNORM A 1605-12** (Möbeloberflächen)
Beständigkeit gegen chemische Einwirkungen: 1-B1 (mit Ausnahme von Reinweiß)
Verhalten bei Abrieb: 2-D (≥ 50 U)
Verhalten bei Kratzbeanspruchung: 4-D ($\geq 1,0$ N)
Beflammung: 5-B (schwer entzündbare Möbeloberfläche)
- **ÖNORM A 3800-1** (Brandverhalten) in Verbindung mit einem schwerbrennbaren Untergrund:
schwerbrennbar (früher B 1 nach B 3800 -1), Q1, Tr 1
- **DIN 68861** (Möbeloberflächen)
Teil 1: Verhalten bei chemischer Beanspruchung: 1 B (mit Ausnahme von Reinweiß)
Teil 2: Verhalten bei Abriebbeanspruchung: 2 D (über 50 bis 150)
Teil 4: Verhalten bei Kratzbeanspruchung: 4 E ($> 0,5$ bis $\leq 1,0$ N)
- **DIN 53160-1 und DIN 53160-2** Schweiß- und Speichelechtheit
- **ÖNORM EN 71-3** Sicherheit von Spielzeug; Migration bestimmter Elemente (Schwermetallfreiheit)
- **Französische Verordnung DEVL1104875A** über die Kennzeichnung von Baubeschichtungsprodukten auf ihre Emissionen von flüchtigen Schadstoffen: A+



Anwendungsgebiete



- Offen- und geschlossporig lackierte Pigmentlackflächen für die industrielle Serienlackierung von allen stark beanspruchten Möbeloberflächen inkl. Flächen des Küchen- und Sanitärbereiches: Verwendungsbereiche II bis IV gemäß ÖNORM A 1610-12.
- Für schwer brennbare bzw. schwer entzündbare Aufbauten.

02-21 (ersetzt 01-21) ZKL 3308

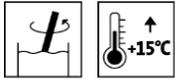
ADLER-Werk Lackfabrik, A-6130 Schwaz

Fon: 0043/5242/6922-190, Fax: 0043/5242/6922-309, Mail: technical-support@adler-lacke.com

Unsere Anleitungen basieren auf dem derzeitigen Wissensstand und sollen nach bestem Wissen den Käufer/Anwender beraten, sind jedoch auf Anwendungsgebiete und Verarbeitungsbedingungen individuell abzustimmen. Über Eignung und Einsatz des Lieferproduktes entscheidet der Käufer/Anwender eigenverantwortlich, weshalb empfohlen wird, ein Musterstück zur Überprüfung der Eignung des Produktes herzustellen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen. Alle früheren Merkblätter verlieren mit dieser Ausgabe ihre Gültigkeit. Änderungen der Gebindegrößen, Farbtöne und verfügbaren Glanzgrade vorbehalten.

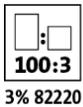
VERARBEITUNG

Verarbeitungshinweise



- Bitte Produkt vor Gebrauch aufrühren.
- Eine Produkt-, Objekt- und Raumtemperatur von mindestens +15 °C ist erforderlich.
- Um **höchste chemische Beständigkeit** und „**Ringtest**“-**beständige Oberflächen** zu erreichen, empfehlen wir das Ablackieren mit ADLER Aqualux-Top G5 29090.
- Bei der Lackierung von Innentüren ist darauf zu achten, dass nur mit Acryllacken verträgliche Dichtprofile zum Einsatz kommen.
- Bitte beachten Sie unsere **ARL 150 – Arbeitsrichtlinien für wasserbasierte Möbellacke**.

Mischungsverhältnis



100 Gew.-Teile ADLER Pigmolux DC ML 29232 ff
3 Gew.-Teile ADLER Aqua-PUR-Härter 82220

ADLER Aqua-PUR-Härter 82220 muss vor Verarbeitung sorgfältig unter Rühren in die Lackkomponente eingearbeitet werden. Wir empfehlen, vor Verarbeitung eine Wartezeit von ca. 10 min einzuhalten.

Topfzeit



4 h; abgemischtes Material muss nach 4 Stunden unbedingt 1:1 mit frisch abgehärtetem Material gemischt werden; eine weitere Verlängerung der Topfzeit ist nicht möglich.

Auftragstechnik



Auftragsverfahren	Airless	Airless luftunterstützt (Airmix, Aircoat, etc.)	Becherpistole (Obertopf-pistole)
Spritzdüse (ø mm)	0,28 - 0,33	0,28 – 0,33	1,8
Spritzdruck (bar)	100 – 120	100 – 120	3 - 4
Zerstäuberluft (bar)	-	1 – 2	-
Verdünnung	Wasser		
Verdünnern-zugabe in %	-	-	0 - 5
Viskosität (s) 4-mm-Becher, 20°C	175	175	150
Auftrags-Menge (g/m ²)	ca. 100 – 150 pro Auftrag; Gesamtauftragsmenge max. 450 - geschlossporige Flächen: ca. 120 - offenporige Flächen: ca. 150 - 200		

Die Form, die Beschaffenheit des Untergrundes und die Holzfeuchtigkeit beeinflussen den Verbrauch/die Ergiebigkeit. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch eine vorherige Probebeschichtung zu ermitteln.

Trockenbedingungen

- Abdunsten des Wassers
- 45 - 60 min Bandpalettentrockner oder 30 - 40 min Flachkanal-trockner, ansteigende Temperatur bis max. 50 °C
- Bei den genannten Anlagenparametern handelt es sich um Richtwerte, die auf die jeweilige Anlage abgestimmt werden müssen. Die Trocknung ist abhängig z. B. von Holzsorte, Schichtdicke, Temperatur, Luftaustausch und relevanter Luftfeuchte.

UV-Härtung

Vorschub 2 - 3 m/min bei Verwendung von 1 Ga-dotierten Strahler und 1 Hg-Strahler (Leistung: 80 W/cm²)

Auf eine ausreichende Aushärtung auf den Kanten ist zu achten!

Reinigung der Arbeitsgeräte

Mit Wasser oder ADLER Aqua-Cleaner 80080 (1:1 mit Wasser verdünnt) reinigen.

UNTERGRUND**Untergrundart**

Für die deckende Lackierung geeignetes Vollholz bzw. Holzspan- oder Holzfaserverwerkstoffe, furniert bzw. mit Grundierfolie beschichtet.

Untergrundbeschaffenheit

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, fett- und wachsfrei und frei von Holzstaub sein.

Untergrundvorbereitung

Schliff Kö 150 - 180

Mit Folie beschichtete Spanplatten: Schliff Kö 180 - 220

BESCHICHTUNGS-AUFBAU**Grundierung****Für geschlossenporige Schleiflackflächen**

- a) mit Grundierfolie beschichtete Spanplatten (Folienschliff Kö 240), je nach Qualitätsanforderung (Fülle, Gleichmäßigkeit der Oberfläche) ohne Grundierung oder 1 x mit ADLER Aqualux-Spritzfüller Weiß 29211 (2-komponentig) grundiert, Zwischenschliff Kö 320 – 360
- b) Massivholz oder mit Blindfurnier (Buche) furnierte Spanplatten, 2 x grundiert mit ADLER Aqualux-Spritzfüller Weiß 29211 (2-komponentig), Zwischenschliff Kö 280 – 320
- c) MDF-Platten, 2 bis 3 x grundiert mit ADLER Aqualux-Spritzfüller Weiß 29211 (2-komponentig), Zwischenschliff Kö 280 - 320

Für offenporige Schleiflackflächen

Vorisolierung mit 150 - 200 g/m² ADLER Aqualux-Spritzfüller Weiß 29211 (2-komponentig) bei

- Holzarten mit wasserlöslichen, färbenden Holzinhaltstoffen (z. B. Esche)
- Aufbauten im Farbton RAL 9010 „Reinweiß“, sowie in Pastelltönen

Bei Aufbauten für Volltöne auf holzinhaltsstoffarmen Hölzern genügt das Grundieren mit 150 - 200 g/m² ADLER Pigmolux DC ML 29232 ff.

Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

Zwischenschliff

Kö 280 - 360

Durchschleifen vermeiden!

Für Pastelltöne und RAL 9010 bitte nur Körnung 280 verwenden.

Decklackierung

1 x ADLER Pigmolux DC ML 29232 ff im gewünschten Farbton

REINIGUNG & PFLEGE**Reinigung & Pflege**

Reinigung mit ADLER Clean-Möbelreiniger 96490. Pflege mit ADLER Clean-Möbelpflege Plus 7222 000210.

Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

BESTELLHINWEISE**Gebindegrößen**

25 kg

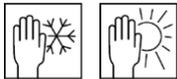
Farbtöne/Glanzgrade

ADLER Pigmolux DC ML Kieselgrau 29232

RAL-Farbtöne, NCS-Farbtöne usw. sind als Sonderanfertigungen lieferbar.

Zusatzprodukte

ADLER Aqua-PUR-Härter	82220
ADLER Aqualux-Spritzfüller Weiß	29211
ADLER Aqualux-Top G5	29090
ADLER Aqua-Cleaner	80080
ADLER Clean-Möbelreiniger	96490
ADLER Clean-Möbelpflege Plus	7222 000210

WEITERE HINWEISE**Haltbarkeit/Lagerung**

Mindestens 12 Monate in original verschlossenen Gebinden.

Vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung, Frost und hohen Temperaturen geschützt lagern.

Technische DatenLieferviskosität 175 - 180 s nach DIN 53211
(4-mm-Becher, 20°C)**Sicherheitstechnische Angaben**Nähere Informationen zum Thema Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung finden Sie im dazugehörigen Sicherheitsdatenblatt. Die aktuelle Version kann unter www.adler-lacke.com abgerufen werden.

Das Produkt ist nur für die industrielle Verarbeitung geeignet.

Das Einatmen von Lackaerosolen muss generell vermieden werden. Dies ist durch die fachgerechte Anwendung einer Atemschutzmaske (Kombinationsfilter A2/P2) gewährleistet.